hmtmh
Hochschule für Musik
Theater und Medien Hannover

Verkündungsblatt der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Hannover, den 30.09.2013 **Nr. 14/2013**

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik (JjMB) an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Auf Grund § 36 Abs. 3 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 und § 44 Abs. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds.GVBl. Nr.32/2012 S.591), ist die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik am 17.06.2013 vom Senat der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover beschlossen und am 18.06.2013 vom Präsidium genehmigt worden.

Herausgeber:
Das Präsidium
der Hochschule für Musik,
Theater und Medien Hannover
Emmichplatz 1
30175 Hannover

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich 3
§ 2 Rahmenordnung 3
§ 3 Zweck der Bachelorprüfung; Studienziele 3
§ 4 Studienstruktur: Modularisierung und Prüfungsaufbau 3
§ 5 Studieninhalte: Gliederung und Lehrformen 4
§ 6 Schwerpunktwechsel 4
§ 7 Bildung der Abschlussnote 5
§ 8 Bachelorarbeit 6
§ 9 In-Kraft-Treten und Übergangsregelung 7

Anlage 1a: Studienplan – Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik (Schwerpunkt Education) 8
Anlage 1b: Studienplan – Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik (Schwerpunkt Performance) 9
Anlage 2: Modulbeschreibungen – Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik 10
Anlage 3: Lehrinhalte Modul 5 Tonsatz/Musiktheorie 1. Semester Jazz und jazzverwandte Musik 31

§ 1 Geltungsbereich

Die Ordnung regelt Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudiengangs Jazz und jazzverwandte Musik (JjMB) an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie die Anforderungen und Verfahren der dazugehörigen Prüfungsleistungen.

§ 2 Rahmenordnung

Sofern die Regelungen dieser Ordnung nicht davon abweichen, gelten die Regelungen der Rahmenordnung für künstlerische Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3 Zweck der Bachelorprüfung; Studienziele

[1]Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Studierenden in der Lage sind, sich in der Berufsrealität des Gesamtspektrums des Jazz und der jazzverwandten Musik (wie z. B. Rock/Pop, World Music, Europäische Musik des 20.Jahrhunderts, Elektronische Musik) zu behaupten, und zwar insbesondere in der künstlerischen oder künstlerisch-pädagogischen Praxis entsprechend dem gewählten Schwerpunkt Performance oder Education. [2]Dabei zeichnet sich die notwendige fachliche Vielseitigkeit der Absolventinnen und Absolventen auch durch einen fundierten wissenschaftlichen Kenntnisstand sowie durch die oben genannten Bereiche typischen praktischen Fertigkeiten in Komposition/Arrangement oder Studioproduktion (live und virtuell) aus.

§ 4 Studienstruktur: Modularisierung und Prüfungsaufbau

(1) [1]Die Bachelorprüfung setzt sich aus acht benoteten und drei unbenoteten Modulprüfungen zusammen. [2]Folgende Module müssen belegt werden:

Modul 1: Hauptfach I	(benotet)
Modul 2: Hauptfach II	(benotet)
Modul 3: Ensemble I	(unbenotet)
Modul 4: Ensemble II	(unbenotet)
Modul 5: Musiktheorie	(benotet)
Modul 6: Komposition/Arrangement/Songwriting	(benotet)
Modul 7: Musikwissenschaft (JjM)	(benotet)
Modul 8: Musikwissenschaft (Klassik)	(benotet)
Modul 9: Grundlagen der Musikerziehung	(unbenotet)
Schwerpunkt Education	
Modul 10A: Schwerpunkt Education	(benotet)
Modul 11A: Bachelorarbeit (Education)	(benotet)
Schwerpunkt Performance	
Modul 10B: Schwerpunkt Performance	(benotet)
Modul 11B: Bachelorarbeit (Performance)	(benotet)

[3]Näheres zu den Prüfungen kann den Modulbeschreibungen entnommen werden (Anlage 2).

§ 5 Studieninhalte: Gliederung und Lehrformen

[1]Zu den Inhalten von Jazz und jazzverwandter Musik gehören insbesondere die musikpraktische Ausbildung in einem instrumentalen Haupt- und Nebenfach sowie in Ensemblearbeit. [2]Während der ersten vier Semester wird die musikpraktische Ausbildung durch die Schulung in Musiktheorie, in Musikwissenschaft sowie in den Grundlagen der Musikerziehung ergänzt. [3]Ab dem fünften Semester teilt sich das Studium in den Schwerpunkt Performance und den Schwerpunkt Education. [4]In beiden Schwerpunkten wird die musikpraktische Ausbildung fortgeführt und Komposition/Arrangement/Songwriting gelehrt. [5]Während in Education aber darüber hinaus ein Schwerpunkt auf die Didaktik/Methodik gelegt wird, intensiviert der Schwerpunkt Performance die künstlerische Ausbildung. [6]Die Bachelorarbeit als Abschlussprojekt des Studiums integriert in Education künstlerische, pädagogische und wissenschaftliche Aspekte, wobei der pädagogische Anteil verpflichtend ist. [7]In Performance setzt die Bachelorarbeit einen künstlerischen Schwerpunkt, der durch einen wissenschaftlich-analytischen Teil ergänzt wird. [8]Näheres zu Studienaufbau und Studieninhalten erläutern Studienplan und Modulbeschreibungen (Anlagen 1 und 2).

§ 6 Schwerpunktwechsel

[1]Der in der Regel anzustrebende Studienschwerpunkt ist Education. [2]Mit Beginn des fünften Semesters kann ein Wechsel zum Schwerpunkt Performance vorgenommen werden. [3]Voraussetzung für den Wechsel zum Schwerpunkt Performance im instrumentalen Hauptfach (d.h. der Module 2B, 10B und 11B) ist ein sehr guter Abschluss (mindestens ein Durchschnitt von 1,5) in den Prüfungen im instrumentalen Hauptfach bzw. in Gesang (JjM) in Teilmodul 1.1. [4]Voraussetzung für den Wechsel zum Schwerpunkt Performance im Hauptfach Komposition ist ein sehr guter Abschluss (mindestens ein Durchschnitt von 1,5) von Modul 5. [5]Die Durchschnittsnote der betreffenden Teilprüfungen errechnet sich analog zur Bildung der Abschlussnote des Studiums gemäß § 7 SPO.

§ 7 Bildung der Abschlussnote

[1]Die Abschlussnote bildet sich aus den benoteten Modulprüfungen zu folgenden Anteilen:

15%	Modul 1	Hauptfach I
9%	Teilmodul 1.1	Instrumentales Hauptfach/Gesang JjM I (2 gleichwertige Teilprüfungen)
3%	Teilmodul 1.2	Instrumentales Hauptfach/Gesang Klassik
3%	Teilmodul 1.3	Instrumentales Nebenfach
20%	Modul 2	Hauptfach II
6%	Teilmodul 2A/B.1	Vorspiel
7%	Teilmodul 2A/B.1	Pflichtprogramm
7%	Teilmodul 2A/B.1	Freies Programm
10%	Modul 5	Musiktheorie
4%	Teilmodul 5.1	Musiktheorie/Tonsatz (3 gleichwertige Teilprüfungen)
2%	Teilmodul 5.2	Gehörbildung (2 gleichwertige Teilprüfungen)
2%	Teilmodul 5.3	Theoriebegleitendes Klavierspiel
2%	Teilmodul 5.4	Improvisationslehre (2 gleichwertige Teilprüfungen)
10%	Modul 6	Komposition/Arrangement/Songwriting
10%	Modul 7	Musikwissenschaft (JjM)
10%	Teilmodul 7.1	JjM I (3 gleichwertige Teilprüfungen)
5%	Modul 8	Musikwissenschaft (Klassik)

Schwerpunkt Education

10%	Modul 10A	Schwerpunkt Education
3%	Teilmodul 10A.1	Methodik Hauptfach
3%	Teilmodul 10A.2	Ensemble-Methodik
4%	Teilmodul 10A.3/4	Lern- und Entwicklungspsychologie / Musikpädagogik
20%	Modul 11A	Bachelorarbeit (Education)

Schwerpunkt Performance

10%	Modul 10B	Schwerpunkt Performance
20%	Modul 11B	Bachelorarbeit (Performance)

§ 8 Bachelorarbeit

(1) [1]Das Modul Bachelorarbeit umfasst ein Abschlussprojekt, das die Studierenden selbständig durchzuführen haben. [2]Im Studienschwerpunkt Education besteht die Bachelorarbeit entweder aus einer schriftlichen Arbeit künstlerisch-pädagogischer oder wissenschaftlich-pädagogischer Ausrichtung im Umfang von mindestens 50 Seiten oder aus einer CD/DVD-Dokumentation einer künstlerisch-pädagogischen Darbietung zuzüglich eines wissenschaftlichen Begleittextes im Umfang von mindestens 20 Seiten. [3]Der wissenschaftliche Teil enthält eine knappe Darstellung der Projektinhalte aus musikwissenschaftlicher und musikpädagogischer Sicht; hierbei sind die pädagogischen Variablen des Projekts abzuleiten und operational zu definieren. [4]Eine abschließende Betrachtung stellt die Ergebnisse dieses Projekts den Intentionen und Anfangshypothesen gegenüber. [5]Im Studienschwerpunkt Performance besteht die Bachelorarbeit aus der CD/DVD-Dokumentation einer künstlerischen Arbeit zuzüglich eines wissenschaftlichen Begleittextes von mindestens 20 Seiten Umfang. [6]Der wissenschaftliche Teil enthält eine stilistische Einordnung, parameterbezogene Analysen (in Verbindung mit Partituren oder Solo-Transkriptionen) sowie eine Gegenüberstellung von Intentionen und Resultaten.

(2) [1]Die Anmeldung zum Modul Bachelorarbeit und Ausgabe eines Themas erfolgt durch ein gesondertes Formular im Prüfungsamt. [2]Die Kandidatin/der Kandidat reicht in Absprache mit zwei Fachlehrenden, davon ein wissenschaftlicher Fachvertreter, einen Vorschlag zum Thema der Bachelorarbeit ein.

(3) [1]Der Prüfungsausschuss legt das Thema der Bachelorarbeit fest, bestellt zwei Prüferinnen bzw. Prüfer und benennt die Erstgutachterin bzw. den Erstgutachter, die oder der die Bachelorarbeit betreut. [2]Die Themenausgabe, die Bestellung der/des Erst- und Zweitprüfenden und die Festlegung des Bearbeitungszeitraums ist aktenkundig zu machen und erfolgt schriftlich über das Prüfungsamt. [3]Mit Beginn der Ausgabe des Themas erfolgt die Bearbeitungszeit von sechs Monaten. [4]Die Bachelorarbeit muss fristgerecht in dreifacher Ausfertigung im Prüfungsamt eingereicht werden. [5]Maßgebend sind die Öffnungszeiten des Prüfungsamtes am Abgabedatum. [6]Sie kann auch per Post zugesandt werden; Abgabedatum ist dann der Poststempel. [7]Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. [8]Der Bewertungszeitraum beträgt vier Wochen. [9]Bei der Benotung wird der künstlerische Teil zweifach, der wissenschaftliche Teil einfach gewichtet. [10] Im Begründeten Einzelfall kann der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag an das Prüfungsamt die Bearbeitungszeit verlängern. [11] Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal und nur innerhalb von zwei Monaten nach Ausgabe zurückgegeben werden. [12] Eine Rückgabe des Themas ist bei einer Wiederholung nur zulässig, wenn die Kandidatin/der Kandidat bei der Anfertigung seines ersten Prüfungsversuchs von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

§ 9 In-Kraft-Treten und Übergangsregelung

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2013 in Kraft.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2013/2014 im Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik (JjMB) aufnehmen.

(3) Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2013/14 begonnen haben, beenden ihr Studium nach der Studien- und Prüfungsordnung

Verkündungsblatt Nr. 10/2012 vom 26.09.2012 oder

Verkündungsblatt Nr. 02/2012 vom 26.01.2012 oder

Verkündungsblatt Nr. 24/2010 vom 16.12.2010 oder

Verkündungsblatt Nr. 20/2009 vom 17.11.2009,

können jedoch auf schriftlichen Antrag und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses unwiderruflich in diese neue Studien- und Prüfungsordnung wechseln.

Anlage 1a, 1b (Studienpläne) und Anlage 2 (Modulbeschreibungen)

Anlage 1a: Studienplan – Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik (Schwerpunkt Education)

Nr.	Modul / Teilmodul			LV	SWS pro Sem.	Leistungspunkte pro Semester 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Σ
1	**Hauptfach I**													**[62]**
1.1	Instrumentales Hauptfach/ Gesang JjM I			E	0,75	8	9	8	9					34
1.2	Instrumentales Hauptfach/ Gesang Klassik				0,75	4	4	4	4					16
1.3	Instrumentales Nebenfach*			E	0,5	2	2	2	2					8
1.4	Markt, Recht und Studio I			S/V/W	0,5	1	1	1	1					4
2A	**Hauptfach II (Education)**													**[57]**
2A.1	Instrumentales Hauptfach/ Gesang JjM II			E	1					14	14	11	14	53
2A.2	Markt, Recht und Studio II			S/V/W	0,5					…	…	1	1	2
2A.3	Bühnenpräsenz			Ü	1					...	...	1	1	2
3	**Ensemble I**													**[16]**
3.1	Combo / Kleines Ensemble I			G	2	2	2	2	2					8
3.2	Big Band / Chor I			G	2	2	2	2	2					8
4	**Ensemble II**													**[20]**
4.1	Combo / Kleines Ensemble II			G	2					2	2	2	2	8
4.2	Big Band / Chor II			G	2					2	2	2	2	8
4.3	Jazzchor und Stimmtraining			G	2					2	2	...	...	4
5	**Musiktheorie**													**[19]**
5.1	Musiktheorie/Tonsatz			G	2	2	2	2	2					8
5.2	Gehörbildung	rhythmisch		G	0,5	1	1	1	1					4
		harmonisch			0,5									
5.3	Theoriebegleitendes Klavierspiel			E	0,5	1	1	1						3
5.4	Improvisationslehre			S/G	2	2	2	...	...					4
6	**Komposition/Arrangement/Songwriting**			G	2				3	3	3	3		**12**
7	**Musikwissenschaft (JjM)**													
7.1	Musikwissenschaft (JjM)			V	2	2		2						**9**
				S	2		2							
7.2	Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken			S	2	...	3	...						
8	**Musikwissenschaft (Klassik)**	Grundlagenseminar		S	2	…	…	2						**5**
		Seminar		S (V)	2	…	…	…	2					
		Selbststudium/Hausarbeit		Selbststudium		…	…	…	1					
9	**Grundlagen der Musikerziehung**													**[8]**
9.1	Musikphysiologie			V	1	3	...	...	...					**8**
9.2	Didaktik u. Methodik (Ensemble-Methodik u. Hauptfach-Methodik)**		Hauptfach	S/Ü	1	…	...	2	2					
			Ensemble		1									
Wahlpflicht 9.3	Grundlagenseminar (Üben-Lernen-Lehren) **		entweder 1 Sem. 9.3 oder 1 Sem. 9.4 (1 LP)	V/S/T	2	…	1	…	…					
Wahlpflicht 9.4	Sensomotorische Aspekte des Übens und Lernens			S/Ü	2				…					
10A	**Schwerpunkt Education**													**[20]**
10A.1	Methodik Hauptfach			S/Ü	2					2	2	2	...	6
10A.2	Ensemble-Methodik			S/Ü	2					2	2	2	...	6
10A.3	Lern- und Entwicklungspsychologie			S	2					2	2	...	...	4
10A.4	Musikpädagogik			S	2					...	...	2	2	4
11A	**Bachelorarbeit (Education)**			Selbststudium						…	12	…	…	**12**
	Σ LP (SWS)					**30** (17)	**30** (18)	**30** (16)	**30** (15,5)	**30** (14,75)	**30** (14,75)	**30** (13,75)	**30** (7,75)	**240** (117,5)

Abkürzungen: E (künstlerischer Einzelunterricht); G (künstlerischer Gruppenunterricht); LV (Lehrveranstaltungsform); S (Seminar); SWS (Semesterwochenstunden); T (Tutorium); Ü (Übung); V (Vorlesung); W (Workshop)
Zeichenerklärung: "..." weist darauf hin, dass das betreffende Teilmodul auch in einem anderen als in dem durch die LP-Angabe bezeichneten Modulsemester angeboten oder belegt werden kann.

* Klavier – bei Hauptfach Klavier oder Gitarre muss ein anderes Instrument oder Gesang gewählt werden.

** Die Teilmodule 9.1 und 9.2 sind pflichtweise zu belegen, bei den Teilmodulen 9.3 und 9.4 besteht eine Wahlmöglichkeit.

Anlage 1b: Studienplan – Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik (Schwerpunkt Performance)

Nr.	Modul / Teilmodul		LV	SWS pro Sem.	Leistungspunkte pro Semester 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Σ
1	**Hauptfach I**												**[62]**
1.1	Instrumentales Hauptfach/ Gesang JjM I		E	0,75	8	9	8	9					34
1.2	Instrumentales Hauptfach/ Gesang Klassik		E	0,75	4	4	4	4					16
1.3	Instrumentales Nebenfach*		E	0,5	2	2	2	2					8
1.4	Markt, Recht und Studio I		S/V/W	0,5	1	1	1	1					4
2B	**Hauptfach II (Performance)**												**[57]**
2B.1	Instrumentales Hauptfach/ Gesang/ Komposition		E	1,5					15	15	11	10	51
2B.2	Markt, Recht und Studio II		S/V/W	0,5					…	…	1	1	2
2B.3	Bühnenpräsenz		Ü	1					1	1	1	1	4
3	**Ensemble I**												**[16]**
3.1	Combo / Kleines Ensemble I		G	2	2	2	2	2					8
3.2	Big Band / Chor I		G	2	2	2	2	2					8
4	**Ensemble II**												**[20]**
4.1	Combo / Kleines Ensemble II		G	2					2	2	2	2	8
4.2	Big Band / Chor II		G	2					2	2	2	2	8
4.3	Jazzchor und Stimmtraining		G	2					2	2	...	....	4
5	**Musiktheorie**												**[19]**
5.1	Musiktheorie/Tonsatz		G	2	2	2	2	2					8
5.2	Gehörbildung	rhythmisch	G	0,5	1	1	1	1					4
		harmonisch		0,5									
5.3	Theoriebegleitendes Klavierspiel		E	0,5	1	1	1						3
5.4	Improvisationslehre		S/G	2	2	2	...	...					4
6	**Komposition/Arrangement/Songwriting**		G	2				3	3	3	3		**12**
7	**Musikwissenschaft (JjM)**												**9**
7.1	Musikwissenschaft (JjM)		V	2	2		2						
			S	2		2							
7.2	Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken		S	2	...	3	...						
8	**Musikwissenschaft (Klassik)**	Grundlagenseminar	S	2	…	…	2						**5**
		Seminar	S (V)	2	…	…	…	2					
		Selbststudium/Hausarbeit	Selbststudium		…	…	…	1					
9	**Grundlagen der Musikerziehung**												**[8]**
9.1	Musikphysiologie		V	1	3	...	...	...					**8**
9.2	Didaktik u. Methodik (Ensemble-Methodik u. Hauptfach-Methodik)***	Hauptfach	S/Ü	1	…	...	2	2					
		Ensemble		1									
Wahlpflicht 9.3	Grundlagenseminar (Üben-Lernen-Lehren) ***	entweder 1 Sem. 9.3 oder 1 Sem. 9.4 (1 LP)	V/S/T	2	…	1	…	...					
Wahlpflicht 9.4	Sensomotorische Aspekte des Übens und Lernens***		S/Ü	2				…					
10B	**Schwerpunkt Performance**												**[20]**
10B.1	Künstlerische Projekte *(Ensemble oder Solo)*		Selbststudium						2	2	2	2	8
10B.2	Producing/Studio		G	1					...	...	2	2	4
10B.3	Komposition bzw. Hauptinstrument/Gesang**		E	0,75					2	2	2	2	8
11B	**Bachelorarbeit (Performance)**		Selbststudium						…	12	…	…	**12**
	Σ LP (SWS)				**30** (17)	**30** (18)	**30** (16)	**30** (15,5)	**30** (11)	**30** (11)	**30** (10)	**30** (8)	**240** (106,5)

Abkürzungen: E (künstlerischer Einzelunterricht); G (künstlerischer Gruppenunterricht); LV (Lehrveranstaltungsform); S (Seminar); SWS (Semesterwochenstunden); T (Tutorium); Ü (Übung); V (Vorlesung); W (Workshop)
Zeichenerklärung: "..." weist darauf hin, dass das betreffende Teilmodul auch in einem anderen als in dem durch die LP-Angabe bezeichneten Modulsemester angeboten oder belegt werden kann.

* Klavier – bei Hauptfach Klavier oder Gitarre muss ein anderes Instrument oder Gesang gewählt werden.

** Bei Fortführung des *instrumentalen* Hauptfachs in Modul 2B ist Komposition zu belegen. Bei Wahl von Komposition als Hauptfach in Modul 2B wird in Nr. 10B.3 das instrumentale Hauptfach oder Gesang von Modul 1 weitergeführt.

***Die Teilmodule 9.1 und 9.2 sind pflichtweise zu belegen, bei den Teilmodulen 9.3 und 9.4 besteht eine Wahlmöglichkeit

Anlage 2: Modulbeschreibungen – Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik

Einleitende Erläuterungen:

Prüfungen sind individuelle Leistungsnachweise, die benotet oder unbenotet sein können, aber in jedem Fall bestanden werden müssen. Das endgültige Nichtbestehen hat das endgültige Nichtbestehen der Bachelorprüfung zur Folge. Das Studium kann dann nicht mehr fortgesetzt werden.

Vorleistungen sind Studienleistungen, die dem Nachweis eines ernsthaft geführten Studiums dienen und Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung bzw. ihrer Teilprüfungen sind.

Nr. 1	**Modul**	**Hauptfach I**
Qualifikationsziele		Fortgeschrittene instrumentalpraktische Kompetenz hinsichtlich Improvisation und Ensemblespiel im Spektrum des Modernen Jazz und der jazzverwandten Musik; historische und musiktheoretische Reflexionsfähigkeit mit Blick auf den kontextspezifischen Einsatz des Hauptinstruments; Grundkenntnisse der Studioarbeit und von Recht und Marketing für JjM-Instrumentalisten bzw. Sänger(innen)
Teilmodule		1.1 Instrumentales Hauptfach oder Gesang JjM I 1.2 Instrumentales Hauptfach oder Gesang Klassik 1.3 Instrumentales Nebenfach 1.4 Markt, Recht und Studio I
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Vier benotete Teilprüfungen in 1.1, 1.2 und 1.3
Arbeitsaufwand		62 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Semester möglich

Nr. 1.1	**Teilmodul**	**Instrumentales Hauptfach oder Gesang JjM I**
Qualifikationsziele		Erwerb fortgeschrittener instrumentaler bzw. sängerischer Fertigkeiten in zentralen Stilistiken des Modernen Jazz und der jazzverwandten Musik unter besonderer Berücksichtigung der Improvisation; Aufbau eines Basis-Repertoires; Fähigkeit zur Arbeit im Ensemble (inkl. prima vista) auf professionellem Einstiegsniveau
Lehrinhalte		Vermittlung grundlegender technischer, künstlerischer, stilistischer und theoretischer Komponenten; Verzahnung von Repertoire-Studien (inkl. Transkription) mit entsprechendem Etüden-Material, Vor- und Nachbereitung Hauptfach-relevanter Workshopangebote des Instituts für Jazz|Rock|Pop
Lehrformen		3 SWS künstlerischer Einzelunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfungen (benotet): Je am Ende des 2. und 4. Modulsemesters auswendiger Vortrag von mindestens drei Stücken aus einer Auswahl von insgesamt zwölf im jeweiligen Studienabschnitt neu erarbeiteten Stücke. Die Auswahlliste wird dem Prüfungsprotokoll beigefügt. Eine prima-vista Aufgabe ist Teil der Prüfung. Vorleistungen: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		34 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 1.2	**Teilmodul**	**Instrumentales Hauptfach oder Gesang Klassik**
Qualifikationsziele		Erwerb grundlegender Fertigkeiten stilistischer, technischer, artikulatorischer und aufführungspraktischer Art von Barock bis zum 20. Jahrhundert
Lehrinhalte		Ausgewählte Repertoirebeispiele einfachen und mittleren Schwierigkeitsgrades aus Barock, Klassik und Moderne; ergänzendes Etüden-Material
Lehrformen		3 SWS künstlerischer Einzelunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Vortrag von 3 ausgewählten Stücken aus unterschiedlichen Stilepochen am Ende des 4. Modulsemesters Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		16 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 1.3	**Teilmodul**	**Instrumentales Nebenfach**
Qualifikationsziele		Befähigung zum Begleit- und Ensemblespiel in verschiedenen JjM-Stilkontexten inkl. Improvisationsanteilen auf Grundlagen-Niveau
Lehrinhalte		Repertoire-Beispiele aus dem JjM-Spektrum, stilspezifische Begleit- oder Ensemblepartien; Mittel der Improvisation
Lehrformen		2 SWS künstlerischer Einzelunterricht Das Nebenfach ist grundsätzlich Klavier; bei HF Klavier oder Gitarre muss ein anderes Instrument oder Gesang gewählt werden.
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Vortrag von 3 Titeln inkl. Improvisation am Ende des 4. Modulsemesters Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 1.4	**Teilmodul**	**Markt, Recht und Studio I**
Qualifikationsziele		Einstiegskenntnisse in den berufsqualifizierenden Sektoren Markt, Recht und Studio unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten für das jeweilige künstlerische Hauptfach
Lehrinhalte		Marktprinzipien, Internet-Konzepte der Selbstvermarktung, GEMA, GVL und Vertragsrecht, Studioarbeit live und virtuell (Rechner)
Lehrformen		2 SWS Seminar/Vorlesung/Workshop Der Unterricht wird in Form von Blockveranstaltungen, auch unter Einbeziehung externer Fachleute auf Workshop-Basis gegeben.
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 2A	**Modul**	**Hauptfach II (Education)**
Qualifikationsziele		Professionelle Fertigkeiten in Improvisation sowie Ensemblespiel im JjM-Kontext; Herausarbeitung einer eigenständigen künstlerischen Perspektive; Vernetzung künstlerischer und methodisch-didaktischer Schwerpunkte; professionelles Know-how in Marketing, Recht und Studioarbeit
Teilmodule		2A.1 Instrumentales Hauptfach oder Gesang JjM II; 2A.2 Markt, Recht und Studio II 2A.3 Bühnenpräsenz
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von Modul 1
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Drei benotete Teilprüfungen in 2A.1
Arbeitsaufwand		57 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Semester möglich

Nr. 2A.1	**Teilmodul**	**Instrumentales Hauptfach oder Gesang JjM II**
Qualifikationsziele		Erwerb professioneller instrumentaler bzw. sängerischer Fähigkeiten im Gesamtspektrum JjM (bei einer persönlichen stilistischen Schwerpunktbildung als Ergänzung), bezogen auf Improvisation und Ensemblespiel; Fähigkeit zur Verknüpfung mit methodisch-didaktischen Problemstellungen
Lehrinhalte		Repertoire- und Technikstudien zum Erwerb eines repräsentativen Repertoirequerschnitts aus JjM in Verbindung mit einer persönlichen Schwerpunktwahl; professionelles improvisatorisches und stilistisches Know-how; avanciertes theoriebezogenes Übematerial; didaktische Umsetzungsmöglichkeiten, Professionelle Transkriptionen, Vor – und Nachbereitung hauptfach-relevanter Workshopangebote des Instituts für Jazz|Rock|Pop
Lehrformen		4 SWS künstlerischer Einzelunterricht

Fortsetzung Teilmodul 2A.1

Prüfungen und Vorleistungen	Prüfungen (benotet): Vorspiel am Ende des 2. Modulsemesters: Auswendiger Vortrag von mindestens drei Stücken aus einer Auswahl von insgesamt zwölf im jeweiligen Studienabschnitt neu erarbeiteten Stücke. Eines der vorgetragenen Stücke kann eine eigene Komposition oder eine eigene Bearbeitung sein. Die Auswahlliste wird dem Prüfungsprotokoll beigefügt. Die Kandidatin/der Kandidat ist dabei sowohl Leiter/in als auch Hauptsolist/in. Pflicht- und Freies Programm am Ende des 4. Modulsemesters: Die beiden Teilprüfungen von je ca. 45 Minuten Dauer sind ein Pflichtprogramm sowie ein freier Prüfungsteil, der in der Form eines Konzertes abzulegen ist. In beiden Teilprüfungen haben neben instrumentalem Können Originalität, künstlerische Aussage und Bühnenpräsentation besonderes Gewicht. Besondere Anforderungen für die einzelnen Instrumente bzw. Gesang ergeben sich lediglich aus den Besonderheiten und spezifischen Bedingungen der allgemeinen künstlerischen Praxis. Der Vortrag auf mehreren Instrumenten (bei Hauptfach Saxophon z.B. Flöte oder Bassklarinette, bei Hauptfach Trompete Flügelhorn, bei Hauptfach Klavier Keyboards oder bei Hauptfach Schlagzeug Mallets) ist möglich und wird positiv gewertet. Pflichtprogramm: Vorzutragen sind Stücke aus dem etablierten Spektrum moderner und zeitgenössischer Spielarten mit einem von der Kandidatin/dem Kandidaten zu leitenden Ensemble. Hierzu wählt die Prüfungskommission aus einer Liste von 50 Stücken unmittelbar vor der Prüfung max. 5 Stücke aus. Ein Teil der Prüfung kann als unbegleiteter Solovortrag abgelegt werden. Eine Prima-Vista-Aufgabe ist zu stellen. Freies Programm: Vorzutragen sind Eigenkompositionen der Kandidatin bzw. des Kandidaten, gegebenenfalls ergänzt durch eigenständige Bearbeitungen von Fremdkompositionen. Stilistische Vorgaben werden nicht gemacht. Mindestens ein Ensemblestück ist aufzuführen. Die Kandidatin/der Kandidat ist dabei sowohl Leiter/in als auch Hauptsolist/in der jeweiligen Formation. Ein unbegleiteter Solovortrag ist ergänzend möglich. Vorleistungen: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand	53 LP
Dauer	4 Semester

Nr. 2A.2 **Teilmodul**	**Markt, Recht und Studio II**
Qualifikationsziele	Fortgeschrittene Kenntnisse in den berufsqualifizierenden Sektoren Markt, Recht und Studio unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten für das jeweilige künstlerische Hauptfach
Lehrinhalte	Marktprinzipien, Internet-Konzepte der Selbstvermarktung, GEMA, GVL und Vertragsrecht, Studioarbeit live und virtuell (Rechner)
Lehrformen	2 SWS Seminar/Vorlesung/Workshop Der Unterricht wird in Form von Blockveranstaltungen, auch unter Einbeziehung externer Fachleute auf Workshop-Basis gegeben.
Prüfungen und Vorleistungen	Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand	2 LP
Dauer	2 Semester

Nr. 2A.3	**Teilmodul**	**Bühnenpräsenz**
Qualifikationsziele		Schulung des Bewusstseins für die Bedeutung nicht-musikalischer Kommunikations- und Ausdrucksmittel in der Konzertsituation in ihrem Einfluss auf die Gesamtwirkung
Lehrinhalte		Gestus und Körpersprache, Kleidung, Raumwahrnehmung, Interaktion mit den Mitmusikern, Interaktion mit dem Publikum, Einsatz bühnentechnischer Gestaltungsmittel
Lehrformen		2 SWS künstlerischer Gruppenunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		2 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 2B	**Modul**	**Hauptfach II (Performance)** Alternativ zu Modul 2A mit besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Qualifikationsziele		Konzertsolistische Fertigkeiten in Improvisation sowie Ensemblespiel im JjM-Kontext; Herausarbeitung einer eigenständigen künstlerischen Konzeption in Verbindung mit eigenen Kompositionen; professionelles Know-how in Selbst-Marketing, Recht und Studioarbeit
Teilmodule		2B.1 Instrumentales Hauptfach oder Gesang JjM II 2B.2 Markt, Recht und Studio I 2B.3 Bühnenpräsenz
Teilnahmevoraussetzungen		Sehr guter Abschluss im instrumentalen Hauptfach bzw. Gesang (JjM) in Teilmodul 1.1. Für das Hauptfach Komposition muss Modul 5 mit *sehr gut* abgeschlossen sein. Die Durchschnittsnote der betreffenden Teilprüfungen errechnet sich analog zur Bildung der Abschlussnote des Studiums gemäß § 7 SPO.
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Drei benotete Teilprüfungen in 2B.1
Arbeitsaufwand		57 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Semester möglich

Nr. 2B.1	**Teilmodul**	**Instrumentales Hauptfach oder Gesang JjM II** Komposition ist als Hauptfach möglich.
Qualifikationsziele		Erwerb hervorragender solistischer Fähigkeiten und Ensemble-Kompetenzen im JjM-Spektrum unter besonderer Berücksichtigung individueller Profilbildung
Lehrinhalte		Künstlerische und technisch anspruchsvolle Repertoirestudien mit begleitenden theoriebezogenen Übungen; Transkriptionen auf Höchstniveau als Maßstab eigener Umsetzung; Vertiefung individueller Ansätze künstlerischer Profilbildung, auch anhand eigener Kompositionen, Vor- und Nachbereitung hauptfach-relevanter Workshopangebote des Instituts für Jazz | Rock | Pop
Lehrformen		6 SWS künstlerischer Einzelunterricht

Fortsetzung Teilmodul 2B.1

Prüfungen und Vorleistungen	Prüfungen (benotet): <u>Vorspiel am Ende des 2. Modulsemesters</u>: Je am Ende des 2. und 4. Modulsemesters auswendiger Vortrag von mindestens drei Stücken aus einer Auswahl von insgesamt zwölf im jeweiligen Studienabschnitt neu erarbeiteten Stücke. Eines der vorgetragenen Stücke kann eine eigene Komposition oder eine eigene Bearbeitung sein. Die Auswahlliste wird dem Prüfungsprotokoll beigefügt. Eine prima-vista Aufgabe ist Teil der Prüfung. <u>Pflicht- und Freies Programm am Ende des 4. Modulsemesters</u>: Die beiden Teilprüfungen von je ca. 45 Minuten Dauer sind ein Pflichtprogramm sowie ein freier Prüfungsteil, der in der Form eines Konzertes abzulegen ist. In beiden Teilprüfungen haben neben instrumentalem Können Originalität, künstlerische Aussage und Bühnenpräsentation besonderes Gewicht. Besondere Anforderungen für die einzelnen Instrumente bzw. Gesang ergeben sich lediglich aus den Besonderheiten und spezifischen Bedingungen der allgemeinen künstlerischen Praxis. Der Vortrag auf mehreren Instrumenten (bei Hauptfach Saxophon z.B. Flöte oder Bassklarinette, bei Hauptfach Trompete Flügelhorn, bei Hauptfach Klavier Keyboards oder bei Hauptfach Schlagzeug Mallets) ist möglich und wird positiv gewertet. *Pflichtprogramm*: Vorzutragen sind Stücke aus dem etablierten Spektrum moderner und zeitgenössischer Spielarten mit einem von der Kandidatin/ dem Kandidaten zu leitenden Ensemble. Hierzu wählt die Prüfungskommission aus einer Liste von 50 Stücken unmittelbar vor der Prüfung max. 5 Stücke aus. Ein Teil der Prüfung kann als unbegleiteter Solovortrag abgelegt werden. Eine Prima-Vista-Aufgabe ist zu stellen. *Freies Programm*: Vorzutragen sind Eigenkompositionen der Kandidatin bzw. des Kandidaten, ggf. ergänzt durch eigenständige Bearbeitungen von Fremdkompositionen. Stilistische Vorgaben werden nicht gemacht. Mindestens ein Ensemblestück ist aufzuführen. Die Kandidatin bzw. der Kandidat ist dabei sowohl Leiterin oder Leiter als auch Hauptsolistin bzw. Hauptsolist der jeweiligen Formation. Ein unbegleiteter Solovortrag ist ergänzend möglich. Vorleistungen: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand	51 LP
Dauer	4 Semester
	Hauptfach Komposition
Qualifikationsziele	Erwerb professioneller Fähigkeiten in Komposition, Arrangement und Songwriting im Gesamtspektrum JjM in konventioneller wie in rechnergestützter Arbeitsweise; Herausbildung eines persönlichen Profils in künstlerisch-stilistischer Hinsicht
Lehrinhalte	Partiturstudien (auch Transkriptionen); Kompositions- und Satztechniken bezogen auf repräsentative Schreibstile; professioneller Einsatz von Noten-Schreibprogrammen; Vertiefung und Festigung von Know-how zur individuellen künstlerischen Profilbildung

Fortsetzung Teilmodul 2B.1

Prüfungen und Vorleistungen	Prüfungen (benotet): Vorspiel am Ende des 2. Modulsemesters: Vorspiel einer Auswahl von 4 Eigenkompositionen, ggf. eigenständige Bearbeitungen von Fremdkompositionen. Mindestens eine der Kompositionen muss für Jazzorchester sein. Demonstriert werden müssen Ensembleleitung (ggf. Dirigat), sowie Einsatz des Erst- und Zweitinstruments. Pflicht- und Freies Programm am Ende des 4. Modulsemesters: Die Fachprüfung besteht aus zwei Teilen und umfasst ein Pflichtprogramm sowie einen freien Prüfungsteil von je 45 bis 60 Minuten Dauer, die in der Form eines Konzertes abzulegen sind. In beiden Teilprüfungen haben Originalität, künstlerische Aussage und Bühnenpräsentation besonderes Gewicht. *Pflichtprogramm*: Vorzulegen sind 30 eigene Arrangements (2 oder 3 Bläser + Rhythmusgruppe) aus dem Gesamtspektrum von Jazz und jazzverwandter Musik bzw. geeignete Eigenkompositionen der Kandidatin/des Kandidaten, davon mindestens ein Stück für Big-Band (o. Ä.). Von der numerischen Anzahl von 30 eigenen Arrangements bzw. geeigneten Eigenkompositionen kann nur abgewichen werden, sofern die zu erbringende Alternativleistung dem Gesamtaufwand voll und ganz entspricht. Zudem muss diese Abweichung vorher beim Prüfungsamt schriftlich beantragt werden und zudem im Prüfungsprotokoll als solche vermerkt werden. Die Kandidatin/der Kandidat fungiert als Ensembleleiterin (Dirigentin) bzw. als Ensembleleiter (Dirigent). Zwei Stunden vor Beginn der Aufführung wird eine Auswahl von fünf Stücken bekannt gegeben. Die Einstudierungsarbeit wird als Teil der Prüfung berücksichtigt. *Freies Programm*: Die freie oder konzertante Teilprüfung wird öffentlich in zwei Hälften von jeweils ca. 30 Minuten Dauer absolviert. Die Mitwirkung der Kandidatin/des Kandidaten erfolgt als Ensembleleiterin (Dirigentin) bzw. als Ensembleleiter (Dirigent) und in Teilen der Prüfung als Instrumentalsolistin bzw. Instrumentalsolist. Eine Hälfte der Prüfung besteht aus Kompositionen und Arrangements der Kandidatin/des Kandidaten für Jazzorchester. Die entsprechende Besetzung wird von der Kandidatin/dem Kandidaten geleitet (Dirigat). Die zweite Hälfte enthält Stücke der Kandidatin/des Kandidaten für kleines Ensemble. Vorleistungen: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand	51 LP
Dauer	4 Semester

Nr. 2B.2	**Teilmodul**	**Markt, Recht und Studio II**
Qualifikationsziele		Fortgeschrittene Kenntnisse in den berufsqualifizierenden Sektoren Markt, Recht und Studio unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten für das jeweilige künstlerische Hauptfach
Lehrinhalte		Marktprinzipien, Internet-Konzepte der Selbstvermarktung, GEMA, GVL und Vertragsrecht, Studioarbeit live und virtuell (Rechner)
Lehrformen		1 SWS Seminar/Vorlesung/Workshop Der Unterricht wird in Form von Blockveranstaltungen, auch unter Einbeziehung externer Fachleute auf Workshop-Basis gegeben.
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		2 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 2B.3	**Teilmodul**	**Bühnenpräsenz**
Qualifikationsziele		Vertiefte Schulung des Bewusstseins für die Bedeutung nicht-musikalischer Kommunikations- und Ausdrucksmittel in der Konzertsituation in ihrem Einfluss auf die Gesamtwirkung
Lehrinhalte		Gestus und Körpersprache, Kleidung, Raumwahrnehmung, Interaktion mit den Mitmusikern, Interaktion mit dem Publikum, Einsatz bühnentechnischer Gestaltungsmittel
Lehrformen		2 SWS künstlerischer Gruppenunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 3	**Modul**	**Ensemble I**
Qualifikationsziele		In orchestralen und kleineren Besetzungen als Ensemblespieler/in und Solist/in auf fortgeschrittenem Niveau arbeiten lernen; vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im Blattspiel, Ensemblestilistiken und differenziertem Einsatz des jeweiligen Hauptinstruments; für Vokalistinnen und Vokalisten gilt Entsprechendes
Teilmodule		3.1 Combo/Kleines Ensemble I 3.2 Big Band/Chor I
Teilnahmevoraussetzungen		Einteilung durch Studiengangsleitung entsprechend Studienplan bzw. Anmeldung
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Eine unbenotete Teilprüfung in 3.1
Arbeitsaufwand		16 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Semester möglich

Nr. 3.1	**Teilmodul**	**Combo / Kleines Ensemble I**
Qualifikationsziele		Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten im Satz- und Solospiel (bzw. -Gesang) innerhalb JjM-typischer Kleinbesetzungen (bis ca. Sextett); Beherrschung stilspezifischer Ausdrucksmittel in Verbindung mit der Einarbeitung in entsprechend ausgewähltes Repertoire
Lehrinhalte		Repertoirestudien, orientiert an historischen Vorbildern mit dem Ziel der Aufführungsreife
Lehrformen		8 SWS künstlerischer Gruppenunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (unbenotet) in einem der vier Semester: kontinuierliche Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts Vorleistung: regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 3.2	**Teilmodul**	**Big Band / Chor I**
Qualifikationsziele		Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten im Satz- und Solospiel (bzw. Gesang) im Big Band-, bei Hauptfach Gesang im chorischen Kontext; Kompetenzerwerb in diversen Stilistiken, verbunden mit entsprechender Repertoirekenntnis; Beherrschung stilspezifischer Ausdrucksmittel in Verbindung mit der Einarbeitung in entsprechend ausgewähltes Repertoire
Lehrinhalte		Repertoirestudien in verschiedenen Stilistiken mit dem Ziel der Aufführungsreife; Satzgruppenarbeit inkl. Technik-Studien und Prima-Vista-Training
Lehrformen		8 SWS künstlerischer Gruppenunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 4	**Modul**	**Ensemble II**
Qualifikationsziele		Professionelles Niveau in der Arbeit in größeren und kleineren Ensembles (Satz- und Solospiel); Versiertheit im Umgang mit JjM-spezifischen Stilistiken; für Vokalistinnen und Vokalisten gilt Entsprechendes
Teilmodule		4.1 Combo / Kleines Ensemble II 4.2 Big Band / Chor II 4.3 Jazzchor und Stimmtraining
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von Modul 3
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Eine unbenotete Teilprüfungen in 4.1
Arbeitsaufwand		20 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Semester möglich

Nr. 4.1	**Teilmodul**	**Combo / Kleines Ensemble II**
Qualifikationsziele		Professionelles Niveau der Arbeit in Kleinbesetzungen (bis ca. Sextett); neben Versiertheit im Umgang mit den etablierten Stilmitteln Herausarbeitung einer individuellen Konzeption; Öffnung hin zur eigenen Komposition/Arrangement
Lehrinhalte		Repertoire mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad unter Hinzunahme zeitgenössischen Materials; Behandlung studentischer Beiträge vor dem Hintergrund etablierter Stilistiken
Lehrformen		8 SWS künstlerischer Gruppenunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (unbenotet) in einem der vier Semester: kontinuierliche Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts Vorleistung: regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 4.2	**Teilmodul**	**Big Band / Chor II**
Qualifikationsziele		Professionelles Niveau der Arbeit in JjM-typischen Großbesetzungen (Big Band, Orchester, gemischte Besetzungen mit Vokalisten); Blattspiel stilistischer Flexibilität und Improvisation mit Ausrichtung an Konzert- und Studio-Standards
Lehrinhalte		Repertoire unterschiedlicher Stilistik bei hohem Schwierigkeitsgrad; flankierende Satzgruppenarbeit; Einbeziehung fortgeschrittener Arbeiten von Studierenden
Lehrformen		8 SWS künstlerischer Gruppenunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 4.3	**Teilmodul**	**Jazzchor und Stimmtraining**
Qualifikationsziele		Professionell ausgerichtetes Niveau in chorischer Arbeit innerhalb des JjM-Stilspektrums unter Einbeziehung von Solo-Gesang und Improvisation
Lehrinhalte		Repertoire aus dem JjM-Gesamtspektrum, dabei auch eigene Arbeiten von Studierenden (hoher Schwierigkeitsgrad); flankierende stimmbildnerische und spezifische Kleingruppenarbeit
Lehrformen		4 SWS künstlerischer Gruppenunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 5	**Modul**	**Musiktheorie**
Qualifikationsziele		Schaffung der musiktheoretischen und satztechnischen Voraussetzungen für Analyse, Arrangement und Komposition von Jazz, Rock- und Popularmusik; Herstellung eines direkten Theorie-Praxis-Bezugs mit Hilfe des Klaviers; Ausbildung des musikalischen Gehöres zum Erkennen rhythmischer, skalarer und harmonischer Strukturen
Teilmodule		5.1 Musiktheorie/Tonsatz 5.2 Gehörbildung 5.3 Theoriebegleitendes Klavierspiel 5.4 Improvisationslehre
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengänge Jazz und jazzverwandte Musik, Popular Music
Modulprüfung		Acht benotete Teilprüfungen in 5.1 bis 5.4
Arbeitsaufwand		19 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jeweils im Wintersemester

Nr. 5.1	**Teilmodul**	**Musiktheorie/Tonsatz**
Qualifikationsziele		Musiktheoretische und satzpraktische Grundlagen für Analyse, Arrangement und Komposition in Jazz, Rock- und Popmusik mit Hilfe von allgemeiner Musiktheorie, Harmonielehre, Formenlehre und Instrumentation
Lehrinhalte		Skalen- und Akkordlehre; dur/molltonaler vierstimmiger Satz; Modulationstechniken; Modal Interchange; jazz-/rock-/poptypische Akkord- und Voicinglehre; jazz-/rock-/poptypische Akkordprogressionen; polyphone Satztechniken; Partitur und Particell (Condensed Score); Analyse anhand von Originalkompositionen
Lehrformen		8 SWS künstlerischer Gruppenunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfungen (benotet): Zu Beginn des 1. Modulsemesters erfolgt eine benotete schriftliche Einstufungsklausur, welche die im Anhang dokumentierten Lehrinhalte des 1. Semesters Musiktheorie/Tonsatz prüft. Besteht die Kandidatin/der Kandidat diese mit mindestens 1,7, so gilt dieses Semester für die jeweiligen Studierenden als belegt und geprüft. Die übrigen Kandidaten belegen den Erstmodulsemesterkurs und schließen diesen mit einer schriftlichen Klausur ab, welche als Prüfungsleistung für das 1. Modulsemester zählt. Am Ende des 3. Modulsemesters erfolgt als zweite Teilprüfung eine mündliche Prüfung von 15 Minuten. Am Ende des 4. Modulsemesters erfolgt die dritte Teilprüfung in Form einer Klausur von 90 Minuten. Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 5.2	**Teilmodul**	**Gehörbildung**
Qualifikationsziele		Schulung der Audiation: Erkennen von melodischen, harmonischen und rhythmischen Strukturen; Fähigkeit zur Darstellung durch Imitation, Benennung und Notation; Entwicklung innerer Klangvorstellung von notierter Musik
Lehrinhalte		Akkorde und Akkordfortschreitungen, Melodien, Rhythmen und Grooves von Jazz, Rock- und Popmusik anhand von modellhaften Beispielen und Originalkompositionen; Übungen im Vom-Blatt-Singen
Lehrformen		4 SWS künstlerischer Gruppenunterricht Davon 2 SWS in rhythmischer und 2 SWS in harmonischer Gehörbildung
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfungen (benotet): Klausur von 45 Minuten Dauer + mündliche Prüfung von 15 Minuten am Ende des 4. Modulsemesters Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 5.3	**Teilmodul**	**Theoriebegleitendes Klavierspiel**
Qualifikationsziele		Darstellungsfähigkeit musiktheoretischer und satzpraktischer Inhalte insbesondere aus dem Bereich von Jazz und Rock/Pop am Klavier in thematisch enger Verzahnung mit dem Theorieunterricht
Lehrinhalte		Spiel von Partituren und Lead-Sheets; Erstellung und Spiel von Klavierauszügen; Harmonisationsübungen; Spontananalyse; Variation ad hoc bei harmonischen, metrischen und rhythmischen, sowie melodischen Sachverhalten; Darstellung eigener Satzübungen und Kompositionen
Lehrformen		2 SWS künstlerischer Einzelunterricht
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Praktische Prüfung von 15 Minuten am Ende des 3. Modulsemesters Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		3 LP
Dauer		3 Semester

Nr. 5.4	**Teilmodul**	**Improvisationslehre**
Qualifikationsziele		Beherrschung grundlegender Techniken harmonisch, rhythmisch und insbesondere melodisch ausgerichteter Improvisation unter Berücksichtigung des Modernen Jazz für die eigene Improvisation und für Improvisationsanalyse
Lehrinhalte		Typische Techniken der Improvisation im Jazz und der jazzverwandten Musik, Analyse von Musterbeispielen in Verbindung mit der Übertragung auf die eigene Improvisation und Übertragungsmöglichkeiten auf das eigene Improvisieren; entsprechende Techniken musikalischer Analyse mit wissenschaftlicher oder didaktischer Ausrichtung
Lehrformen		4 SWS Seminar / künstlerischer Gruppenunterricht

Fortsetzung Teilmodul 5.4

Prüfungen und Vorleistungen	Prüfungen (benotet): a) Aufnahme einer eigenen Improvisation von ca. 2 Minuten entsprechend Kursinhalten unter Klausurbedingungen (Aufnahmezeit max. 30 Min.) b) Erschließen eines Meistersolos inklusive Übertragung auf das eigene Spiel. Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand	4 LP
Dauer	2 Semester

Nr. 6	**Modul**	**Komposition/Arrangement/Songwriting**
Qualifikationsziele		Kenntnisse der im Jazz und jazzverwandter Musik relevanten kompositorischen Parameter in Bezug auf Melodik, Harmonik, Rhythmik, Form und Text; Beherrschung der jazztypischen Satz- und Instrumentationstechniken für verschiedene Besetzungsgrößen
Lehrinhalte		Transkription und Analyse von Jazz- und jazzverwandter Musik verschiedener Epochen, Stile und Besetzungen; Übung und eigene Anwendung der grundlegenden im Jazz und jazzverwandter Musik relevanten Parameter
Lehrformen		8 SWS künstlerischer Einzel- und Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Klausur von 4 Stunden Dauer Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		12 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Semester möglich

Nr. 7	**Modul**	**Musikwissenschaft (JjM)**
Qualifikationsziele		Grundkenntnisse der Stilentwicklung im Jazz und in der jazzverwandten Musik vor dem Hintergrund allgemeingesellschaftlicher und sozialgeschichtlicher Entwicklungen; elementare Fähigkeit zu musikwissenschaftlicher Denk- und Argumentationsweise; Vertrautheit mit Transkription und parameterbezogener Analyse
Teilmodule		7.1 Musikwissenschaft (JjM) 7.2 Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Drei benotete Teilprüfungen in 7.1
Arbeitsaufwand		9 LP
Dauer		3 Semester
Häufigkeit des Angebots		Siehe Teilmodule

Nr. 7.1	**Teilmodul**	**Musikwissenschaft (JjM)**
Qualifikationsziele		Siehe Nr. 7
Lehrinhalte		Die Stilepochen oder Stilbereiche des Jazz und der Rock- und Popmusik, dargestellt anhand ihrer wichtigsten Vertreterinnen bzw. Vertreter und Einspielungen in der Verzahnung von musikanalytischer und sozialgeschichtlicher Behandlung
Lehrformen		4 SWS Vorlesung und 2 SWS Seminar Das Teilmodul besteht aus zwei Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS, die auf zwei Semester verteilt sind und jeweils im Wintersemester gehalten werden, sowie aus einem vertiefenden Seminar von 2 SWS im Sommersemester.
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfungen (benotet): Klausur von ca. 90 Minuten Dauer am Ende jeder der zwei Vorlesungen und ein Referat im Seminar Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		6 LP
Dauer		3 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jeweils im Wintersemester

Nr. 7.2	**Teilmodul**	**Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken**
Qualifikationsziele		Siehe Nr. 7
Lehrinhalte		Exemplarische Analysen von Einspielungen aus dem Spektrum der Rock- und Popmusik, ggf. auch aus Jazz; Verzahnung von musikimmanenten, biografischen und allgemein stilgeschichtlichen Kriterien vermittels wissenschaftlich objektiver Darstellung
Lehrformen		2 SWS Seminar
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistungen: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		3 LP
Dauer		1 Semester
Häufigkeit des Angebots		Jedes Sommersemester

Nr. 8	**Modul**	**Musikwissenschaft (Klassik)**
Qualifikationsziele		Einführung in die Musikwissenschaft, Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und in musikwissenschaftlicher Methodik (Grundlagenseminar), Überblickswissen über die europäisch geprägte Musikgeschichte von der Wiener Klassik bis zur Gegenwart; Einblicke in historische und aktuelle musikbezogene Diskurse anhand semesterweise wechselnder Themen, Befähigung zur selbstständigen Recherche, zur kontextualisierenden Werkanalyse und zur Textanalyse (Seminare)
Lehrinhalte		Inhalte und Methoden der Historischen Musikwissenschaft
Lehrformen		2 SWS Grundlagenseminar 2 SWS Seminar 1 SWS Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium, Test DAF 3 bei studierenden mit Hochschulzugangsberechtigung aus einem nicht-deutschsprachigen Land. Zulassungsvoraussetzung zu den Seminaren ist der erfolgreiche Besuch des Grundlagenseminars.

Fortsetzung Teilmodul 8

Verwendbarkeit	Bachelorstudiengänge Popular Music, Jazz und jazzverwandte Musik
Prüfungen und Vorleistungen	Prüfung (benotet): mündliche Prüfung von 20 Minuten. Bestandteile: 1. Musikhistorisches Wahlthema, 2. Fragen zum Pflichtrepertoire (dazu Informationen auf der Homepage des Musikwissenschaftlichen Instituts) Vorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Vor- und Nachbereitung aller Lehrveranstaltungen; im Grundlagenseminar und im Seminar jeweils Referat oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft
Arbeitsaufwand	Insgesamt 5 LP 2 LP Grundlagenseminar 2 LP Seminar 1 LP Selbststudium zu Prüfungsvorbereitung
Dauer	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Beginn jeweils im Wintersemester

Nr. 9	**Modul**	**Grundlagen der Musikerziehung**
Qualifikationsziele		Kenntnis der Grundlagen der Musikerziehung
Teilmodule		9.1 Musikphysiologie 9.2 Didaktik und Methodik (Ensemble-Methodik und Gruppen-Methodik) 9.3 Grundlagenseminar (Üben-Lernen-Lehren) 9.4 Sensomotorische Aspekte des Übens und Lernens
Teilnahmevoraussetzungen		Zulassung zum Studium
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Eine unbenotete Prüfung in 9.1
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Siehe Teilmodule

Nr. 9.1	**Teilmodul**	**Musikphysiologie: Die körperlich-geistigen Grundlagen des Musizierens**
Qualifikationsziele		Grundlegende Kenntnisse über die körperlichen und geistigen Voraussetzungen des Musizierens, über Bewegungsapparat, Sensomotorik, effizientes Üben, Gehör und Hörschutz, Vorbeugung von Schmerzen, Vorbeugung und Behandlung von Vorspielangst
Lehrinhalte		Anatomie, Physiologie des Bewegungsapparates und des Gehörs, Hirnphysiologie des Musizierens, Emotionspsychologie
Lehrformen		1 SWS Vorlesung
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (unbenotet): Klausur von ca. 45 Min. Dauer Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		3 LP
Dauer		1 Semester
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester

Nr. 9.2	**Teilmodul**	**Didaktik und Methodik (Ensemble-Methodik und Hauptfach-Methodik)**
Qualifikationsziele		Grundlagenbeherrschung in Lehren und Lernen hinsichtlich JjM-typischer Unterrichtssituationen am Instrument, im Gesang und im Ensemblekontext
Lehrinhalte		Einschlägige Lehrmittel und Methoden; Lehrproben mit Evaluation
Lehrformen		4 SWS (je 2 SWS Hauptfach-Methodik und 2 SWS Gruppenmethodik)
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		2 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jeweils im Wintersemester

Nr. 9.3	**Teilmodul**	**Grundlagenseminar (Üben-Lernen-Lehren)**
Qualifikationsziele		Grundlegende Fachkompetenz von Übestrategien, Fähigkeit zur detaillierten Beobachtung von Bewegungen, Fertigkeiten zur konstruktiven Gestaltung zwischenmenschlicher Prozesse im Instrumentenunterricht
Lehrinhalte		Praktische Erarbeitung und Erfahrung von Übetechniken; Einführung in das Zeitmanagement; Schulung der Wahrnehmung und Beobachtungsgabe; Training zur konstruktiven Gestaltung zwischenmenschlicher Prozesse; Schulung von Angst vermeidenden Unterrichtsstrategien
Lehrformen		2 SWS Vorlesung/Seminar/Tutorium
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		1 LP
Dauer		1 Semester
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester

Nr. 9.4	**Teilmodul**	**Sensomotorische Aspekte des Übens und Lernens**
Qualifikationsziele		Kenntnis verschiedener Körperübungsverfahren für Musiker
Lehrinhalte		Das Instrumentalspiel erfordert komplexe sensomotorische Vorgänge und kann durch zahlreiche Faktoren gestört werden. Die verschiedenen Verfahren zur Verbesserung des körperbewussten Spiels sind für unterschiedliche Personen unterschiedlich geeignet. Hierfür verschafft dieses Teilmodul einen Überblick über Verfahren wie Alexandertechnik, Eutonie, Autogenes Training oder Feldenkrais.
Lehrformen		2 SWS Seminar/Übung
Prüfungen und Vorleistungen		Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		1 LP
Dauer		1 Semester
Häufigkeit des Angebots		Jedes Sommersemester

Nr. 10A	**Modul**	**Schwerpunkt Education**
Qualifikationsziele		Vertiefte Kenntnis und Erfahrung im eigenständigen Einsatz von Techniken und Prinzipien des Lehrens und Lernens im Bereich des künstlerischen Hauptfachs (Instrument oder Stimme) und der Ensemblearbeit im gesamten JjM-Spektrum
Teilmodule		10A.1 Methodik Hauptfach 10A.2 Ensemble-Methodik 10A.3 Lern- und Entwicklungspsychologie 10A.4 Pädagogik
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss von Modul 1
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Drei benotete Teilprüfungen in 10A.1, 10A.2 sowie in 10A.3/10A.4
Arbeitsaufwand		20 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Semester möglich

Nr. 10A.1	**Teilmodul**	**Methodik Hauptfach**
Qualifikationsziele		Professionelle Kompetenz in der methodisch-didaktischen Behandlung des Hauptinstruments für verschiedene Leistungsstufen und im Gesamtspektrum von Jazz und jazzverwandter Musik, im Einzelunterricht und homogenen Instrumental-Gruppen (z.B. Saxophon- oder Posaunenquartett)
Lehrinhalte		Lehrmittel-Analyse und -Erprobung, Lehrproben mit Evaluation nach schriftlicher Vorbereitung
Lehrformen		6 SWS Seminar/Übung
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Lehrprobe von wenigstens 20-30 Minuten Dauer zzgl. einer ca. 20-minütigen mündlichen Prüfung Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		6 LP
Dauer		3 Semester

Nr. 10A.2	**Teilmodul**	**Ensemble-Methodik**
Qualifikationsziele		Professionelle Kompetenz in der Arbeit mit Ensemble unterschiedlicher Leistungsstufen und unterschiedlicher Stilausrichtung; bei Studierenden mit instrumentalem Hauptfach liegt der Focus auf Instrumentalbesetzungen, bei Studierenden mit Hauptfach Gesang auf Vokalbesetzungen unterschiedlicher Größe (bis Big Band bzw. Jazz-Chor)
Lehrinhalte		Lehrmittel-Analyse und -Umsetzung, Lehrproben mit Evaluation nach schriftlicher Vorbereitung
Lehrformen		6 SWS Seminar/Übung
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Lehrprobe von wenigstens 20-30 Minuten Dauer zzgl. einer ca. 20-minütigen mündlichen Prüfung Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		6 LP
Dauer		3 Semester

Nr. 10A.3	**Teilmodul**	**Lern- und Entwicklungspsychologie**
Qualifikationsziele		Überblickswissen über die studienrelevanten Gegenstände der Pädagogischen Psychologie; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Theorien und Erklärungsansätzen (z.B. des Lernens und der Entwicklung) sowie Übertragen und Anwenden von Forschungsergebnissen in die musikpädagogische Praxis; Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
Lehrinhalte		Auswahl aus dem wechselnden Lehrangebot: - Theoretische Grundlagen des Lernens (und Übens), kognitive und emotional-motivationale Bedingungen des Lehrens und Lernens; - Erklärungsansätze der Prozesse der kognitiven Entwicklung in Bezug zur musikalischen Entwicklung
Lehrformen		4 SWS Seminar
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Mündliche Prüfung von ca. 45 Minuten zu 10A.3 und 10A.4 Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 10A.4	**Teilmodul**	**Musikpädagogik**
Qualifikationsziele		Die erlernten Kenntnisse gewährleisten eine detailliert fortzuführende Arbeit in der Didaktik und Methodik des instrumentalen und vokalen Haupt- und ggf. Nebenfachs und qualifizieren zu eigenständigen pädagogischen Statements und Konzepten.
Lehrinhalte		Es werden alle für den Instrumental- und Vokalunterricht notwendigen pädagogischen Aspekte mit Praxisbezug reflektiert und diskutiert (z.B. Unterrichtsstrukturen, Motivationshilfen, Lehren-Lernen-Üben, Kulturpädagogik).
Lehrformen		4 SWS Seminar
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Mündliche Prüfung von ca. 45 Minuten zu 10A.3 und 10A.4 Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 11A	**Modul**	**Bachelorarbeit (Education)**
Qualifikationsziele		Beherrschung sämtlicher grundlegender Erfordernisse für die professionelle Bewältigung eines Themas
Lehrinhalte		Abschlussprojekt, das die Studierenden selbständig durchzuführen haben
Lehrformen		Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen		Ordnungsgemäßes Studium
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik

Fortsetzung Teilmodul 11A

Prüfungen und Vorleistungen	Prüfung (benotet) gemäß § 8 SPO: Schriftliche Arbeit künstlerisch-pädagogischer oder wissenschaftlich-pädagogischer Ausrichtung im Umfang von mindestens 50 Seiten oder CD/DVD-Dokumentation einer künstlerisch-pädagogischen Darbietung zuzüglich eines wissenschaftlichen Begleittextes im Umfang von mindestens 20 Seiten. Der wissenschaftliche Teil enthält eine knappe Darstellung der Projektinhalte aus musikwissenschaftlicher und musikpädagogischer Sicht; hierbei sind die pädagogischen Variablen des Projekts abzuleiten und operational zu definieren. Eine abschließende Betrachtung stellt die Ergebnisse dieses Projekts den Intentionen und Anfangshypothesen gegenüber. Nähere Erläuterungen siehe § 8 dieser SPO sowie entsprechenden § zur Regelung der Bachelor-/Masterarbeit der geltenden Rahmenordnung für künstlerische Bachelor- und Masterstudiengänge
Arbeitsaufwand	12 LP
Dauer	Bearbeitungszeit: 6 Monate

Nr. 10B	**Modul**	**Schwerpunkt Performance** Alternativ zu Modul 10A mit besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Qualifikationsziele		Herausarbeitung und Dokumentation eines eigenständigen künstlerischen Profils durch Verbindung vertiefender Unterrichtsinhalte im instrumentalen Hauptfach (Hauptfach Gesang), Komposition und Studio/Producing
Teilmodule		10B.1 Künstlerisches Projekt 10B.2 Producing/Studio 10B.3 Komposition bzw. Hauptinstrument/Gesang
Teilnahmevoraussetzungen		Ordnungsgemäßes Studium sowie sehr guter Abschluss im instrumentalen Hauptfach bzw. Gesang in Modul 1. Für das Hauptfach Komposition muss Modul 5 mit *sehr gut* abgeschlossen sein. Die Durchschnittsnote der betreffenden Teilprüfungen errechnet sich analog zur Bildung der Abschlussnote des Studiums gemäß § 7 SPO.
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Modulprüfung		Zwei benotete Teilprüfungen in 10B.1 und eine in 10B.3 sowie eine unbenotete Teilprüfung in 10B.2
Arbeitsaufwand		20 LP
Dauer		4 Semester
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Semester möglich

Nr. 10B.1	**Teilmodul**	**Künstlerische Projekte** Ensemble oder Solo
Qualifikationsziele		Eigenständigkeit in Planung, künstlerischer Umsetzung und Qualitätsmanagement eines Ensemble- oder Solo-Projekts mit nachgewiesener Konzert- und Aufnahmetauglichkeit
Lehrinhalte		Auswahl von Schwerpunkten künstlerischer und technischer Art
Lehrformen		Selbststudium in projektspezifischer Vernetzung
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Durchführung zweier Projekte (z.B. Konzert oder Aufnahme mit verschiedenen Ensembles) während der 4 Modulsemester mit Themenvorgabe durch die Prüfungskommission unter Berücksichtigung der bisherigen künstlerischen Aktivitäten und Vorstellungen der Kandidatin/des Kandidaten
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 10B.2	**Teilmodul**	**Producing/Studio**
Qualifikationsziele		Planungs- und Durchführungskompetenz von Studioproduktionen
Lehrinhalte		Projektbezogene Realisationsschritte von der Aufnahmeplanung über die Studioaufnahme bis zur Tonträgerproduktion inkl. Bookletentwurf
Lehrformen		2 SWS künstlerischer Gruppenunterricht/Tutorium nach Vereinbarung
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (unbenotet): Vorlage einer Studio-Abschlussarbeit nach Vorgabe der Dozentin/des Dozenten Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		4 LP
Dauer		2 Semester

Nr. 10B.3	**Teilmodul**	**Komposition bzw. Hauptinstrument/Gesang**
Qualifikationsziele		Komplementäre Ergänzung des künstlerischen Hauptfachs entweder durch Komposition oder das Hauptinstrument (bzw. Gesang) im Interesse der Stärkung und Erweiterung des künstlerischen Eigenprofils
Lehrinhalte		Exemplarische Studien unter besonderer Berücksichtigung des künstlerischen Eigenprofils
Lehrformen		3 SWS künstlerischer Einzelunterricht Bei Fortführung des instrumentalen Hauptfachs in Modul 2B ist Komposition zu belegen. Bei Wahl von Komposition als Hauptfach in Modul 2B wird in Nr. 10B.3 das instrumentale Hauptfach oder Gesang von Modul 1 weitergeführt.
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet): Je nach Belegung (Komposition oder Hauptinstrument/Gesang) Vorlage einer Liste von 12 vorbereiteten Stücken bzw. von 12 Eigenkompositionen, aus denen die Prüfungskommission 3 Stücke für den Vortrag auswählt Nach Wahl der Kandidatin/des Kandidaten kann die Prüfung in 10B.3 mit der Prüfung in 2B.1 organisatorisch zusammengelegt oder separat durchgeführt werden. Bei der organisatorischen Zusammenlegung können die einzelnen Stücke sowohl für das instrumentale Hauptfach/Gesang als auch für Komposition gewertet werden. Vorleistung: Regelmäßige Teilnahme
Arbeitsaufwand		8 LP
Dauer		4 Semester

Nr. 11B	**Modul**	**Bachelorarbeit (Performance)** Alternativ zu Modul 11A mit besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Qualifikationsziele		Beherrschung sämtlicher grundlegender Erfordernisse für die professionelle Bewältigung eines Themas
Lehrinhalte		Abschlussprojekt, das die Studierenden selbständig durchzuführen haben
Lehrformen		Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen		Ordnungsgemäßes Studium
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Jazz und jazzverwandte Musik
Prüfungen und Vorleistungen		Prüfung (benotet) gemäß § 8 SPO: CD/DVD-Dokumentation einer künstlerischen Arbeit zuzüglich eines wissenschaftlichen Begleittextes von mindestens 20 Seiten Umfang. Der wissenschaftliche Teil enthält eine stilistische Einordnung, parameterbezogene Analysen (in Verbindung mit Partituren oder Solo-Transkriptionen) sowie eine Gegenüberstellung von Intentionen und Resultaten. Nähere Erläuterungen siehe § 8 dieser SPO sowie entsprechenden § zur Regelung der Bachelor-/Masterarbeit der geltenden Rahmenordnung für künstlerische Bachelor- und Masterstudiengänge
Arbeitsaufwand		12 LP
Dauer		Bearbeitungszeit: 6 Monate

Anlage 3: Lehrinhalte Modul 5 Tonsatz/Musiktheorie 1. Semester Jazz und jazzverwandte Musik

Harmonische Beschreibungssysteme

- Akkordsymbolschrift, Funktionstheorie, Stufentheorie

Akkordlehre

- Jazzakkord- und Voicinglehre (tensions), Unterscheidung zwischen: Compound Chords, Inversions, Hybrids, Polychords (Upper Structure)

Skalentheorie (Akkord-/Skalenlehre) und ihre praktische Anwendung

Akkordprogressionen

- diatonische Akkordverbindungen in Dur und Moll, jazz-/poptypische Standard-Progressionen (II-V-Verbindung, turn around, einfache Reharmonisation, Modal Interchange), Zwischendominanten, Tritonussubstitution einschl. Unterscheidung der grundlegenden Modulationsmechanismen (Drehpunktsmodulation versus Direktmodulation)

Form- und Melodielehre

- einfache Analyse von jazztypischen Formstrukturen (ABA, ABA' etc.), motivische Entwicklungstechniken (z. B. Umkehrung, Augmentation, Diminution, Abspaltung etc.), Line cliches

Satz

- Grundlagen des vierstimmigen Satzes (S/A/T/B): Akkorddarstellung, Stimmführung, Linearität des Satzes